

## CYRIAX – MANUELLE THERAPIE

Die nicht operative orthopädische Medizin und manuelle Therapie nach Dr. James Cyriax dient der exakten Diagnose und Behandlung von Gelenks- und – Weichteilerkrankungen sowie Verletzungen.

Als erstes beginnt der behandelnde Arzt oder Physiotherapeut einen genauen Befund zu erheben. Nach ausführlicher Befragung über Schmerzlokalisierung, Intensität, Änderungen im Tagesverlauf, mögliche Ursachen und vieles mehr legt er Hand an.

Bei einer Basisuntersuchung werden alle Gelenke im betroffenen Körperabschnitt auf Beweglichkeit, Schmerz und Kraft durch getestet. Der Patient wird aufgefordert bei Schmerz eine Angabe über die Stärke, den genauen Ort und die Art des Schmerzes zu machen. Gleichzeitig ertastet der Therapeut Widerstände im Gelenk und die verschiedenen Strukturen.

Sollte es erforderlich sein, kommen anschließend noch spezielle Zusatztests zur Anwendung. Danach werden eventuell vorhandene Zusatzbefunde wie Röntgen oder MRT angeschaut beziehungsweise, falls nötig, deren Erstellung veranlasst.

Aus der Fülle der gesammelten Werte ergibt sich eine vorläufige Diagnose, auf Grund derer der Therapeut einen Behandlungsplan erstellt.

Nach der Behandlung wird zur Kontrolle noch einmal kurz getestet und das exakte weitere Vorgehen bestimmt.

Mit dieser sehr genauen Methode lässt sich der konkrete Auslöser der Beschwerden gut bestimmen und behandeln. Es kann sich dabei um Sehnen, Bänder, die Gelenkkapsel, Muskulatur, einen Meniskus, eine Bandscheibe, einen Nerv oder den Gelenkknorpel handeln.

Die Therapie setzt sich aus verschiedenen Bereichen zusammen.

Es werden schmerzstillende Maßnahmen an Muskeln, Sehnen, Bändern und Gelenken angewendet. Die Gelenkbeweglichkeit wird verbessert beziehungsweise Überbeweglichkeiten werden stabilisiert. Neu erlernte Positionen und Bewegungsabläufe werden eingeschliffen, damit sie erhalten bleiben.

Um den Erfolg zu erhalten, oder wenn möglich noch zu verbessern, erhält jeder Patient ein kurzes, einfaches Übungsprogramm für daheim.

Mit Cyriax kann man alle Extremitätengelenke und die dazu gehörigen Weichteile sowie die Wirbelsäule behandeln. Durch die genauen anatomischen Kenntnisse des Therapeuten und die detektivische Ursachensuche setzt die Behandlung direkt an der betroffenen Struktur an.